

NEWSLETTER # 108

Fakultät Informatik (TU Dresden)

Januar 01 | 2026

ERFOLGE & EREIGNISSE

FÜR HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IN
DER INFORMATIK: TUD-FORSCHER
WOLFGANG LEHNER ZUM FELLOW DER
ASSOCIATION FOR COMPUTING MACHINERY
ERNANNT

In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen im Bereich der Architektur von Hauptspeicher-Datenbankmanagementsystemen hat die Association for Computing Machinery (ACM) Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Lehner, Direktor des Instituts für Systemarchitektur und Leiter der Professur für Datenbanken an der Fakultät für Informatik der TU Dresden, zum ACM Fellow ernannt. Mit dieser höchsten Auszeichnung der ACM werden nur rund 1 % der ACM-Mitglieder für ihre herausragenden Leistungen in der Informatik und Informationstechnologie und/oder ihren außergewöhnlichen Einsatz für die ACM und die Informatik Community geehrt. Die 71 Fellows dieses Jahrgangs (3 davon aus Deutschland) kommen aus 14 Ländern und wurden aus den mehr als 100.000 ACM Mitgliedern weltweit ausgewählt.

„Ich fühle mich durch diese außergewöhnliche Anerkennung zutiefst geehrt. Sie ist auch sichtbares Zeichen der Unterstützung und des positiven Feedbacks von Seiten der internationalen Community - ein kostbares Geschenk, für das ich sehr dankbar bin.“

Die ACM Fellows des Jahrgangs 2025 sind an führen-



© TUD/Kretzschmar

den Universitäten, Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Australien, Belgien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Israel, Italien, Japan, Saudi-Arabien, Singapur, der Schweiz, Großbritannien und den USA tätig. Sie werden für ihre Verdienste in unterschiedlichen Forschungsfeldern der Informatik ausgezeichnet, darunter KI im Gesundheitswesen, Computergrafik, Datenmanagement, elektronisches Mailing, Mensch-Computer-Interaktion, Mobile Computing, vernetzte Systeme, Robotik, Cyber Security, Nachhaltigkeit.

ACM, die weltweit größte wissenschaftliche Gesellschaft für Informatik, stellt unter anderem Ressourcen zur Förderung der Informatik bereit. So betreibt sie die führende digitale Bibliothek im Bereich der Informatik und unterstützt ihre Mitglieder und die Gemeinschaft mittels Publikationen, Konferenzen und Karriereangeboten.

[mehr](#)

Ulrike Schöbel



© Elena Frank

MIKOLAI GÜTSCHOW AUF DER 39C3

Auf dem 39. Chaos Communication Congress (39C3), der vom 27.-30. Dezember in Hamburg stattfand, berichtete Mikolai Gutschow von seinen guten Erfahrungen mit dem Einsatz von GNU Taler als Event-Bezahlungssystem bei den Datenspuren 2024 (siehe Fakultätsnewsletter #105). Bei dem quelloffenen digitalen Bezahlungssystem wird echte Anonymität beim Bezahlen technisch sichergestellt: Es nutzt digitale Wertmarken, die ausschließlich auf dem Gerät des Nutzers liegen, so dass wie bei einer Barzahlung nicht sichtbar wird, wer bezahlt. Identifizieren muss sich nur der Empfänger des Zahlungsbetrages, um diesen zu erhalten.

Im Gegensatz zu Kreditkarten verhindert die Software-Infrastruktur von GNU-Taler so, dass persönliche Daten von Zahlungsdienstleistern wie beispielsweise PayPal weitergegeben und genutzt werden können. Damit wird GNU Taler eine echte Alternative zum geplanten digitalen Euro.

UNILIVE

Am 15. Januar standen die Türen und Vorlesungen der Universität für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II offen, um diese für Fachrichtungen und Studienangebote zu begeistern. Wie jedes Jahr nahmen zahlreiche Interessierte die Möglichkeit wahr, um sich zu Themen rund ums Studium zu informieren. Auch der Informationsstand der Fachschaft Informatik freute sich am Vormittag über regen Zulauf und viele Fragen. Unterstützt wurden die Studierenden von Julius Gonsior von der Professur für Datenbanken und Lester Kalms von der Professur für Adaptive Dynamische Systeme, die Forschungsfelder demonstrierten.

Beim Vortrag zum Studium Informatik und Angewandte Informatik war der Raum bis auf den letzten Platz gefüllt und die Studierenden standen für Fragen auch danach zur Verfügung.

Herzlichen Dank an alle Aktiven!



MENSCHEN AN DER FAKULTÄT

WILLKOMMEN HERR PROF. DANIEL NEUEN

Seit 1. Januar 2026 ist Prof. Daniel Neuen Inhaber der Professur für Algorithmische und strukturelle Graphentheorie. Sein Masterstudium in Informatik absolvierte er 2015 an der RWTH Aachen, an welcher er 2019 zum Thema „The Power of Algorithmic Approaches to the Graph Isomorphism Problem“ promovierte. 2020 begann er seine Tätigkeit als Postdoc am Max-Planck-Institut für Informatik in Saarbrücken und wechselte im gleichen Jahr an das CISPA – Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit. Im April 2022 ging er für ein Jahr nach Burnaby, Canada, wo er seine Forschungsarbeit an der School of Computing Science der Simon Fraser University fortsetzte. Von 2023-2024 war er als Vertretungsprofessur an der Universität Bremen tätig.

Seine Forschungsinteressen liegen in der Parametrisierten Komplexität, dem Graph-Isomorphismus-Problem und der Symmetrierkennung sowie in der Computergruppentheorie. Bereits während seines Studiums ge-



© privat

wann Daniel Neuen für seine herausragenden Arbeiten drei Preise, seine Forschungsarbeit „Canonization and Definability for Graphs of Bounded Rank Width“ (LICS 2019, gemeinsam mit Martin Grohe) wurde von der Communications of the ACM als Forschungshighlight ausgewählt.

Wir freuen uns, Prof. Daniel Neuen an unserer Fakultät begrüßen zu können und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen Vorhaben.

ERNEUTE BERUFUNG VON PROF.

WOLFGANG LEHNER IN DEN

WISSENSCHAFTSRAT

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Wolfgang Lehner erneut zum Mitglied der 32-köpfigen Wissenschaftlichen Kommission des WR berufen. Somit wird seine im Februar 2023 erstmals erfolgte Berufung in dieses Amt für weitere drei Jahre verlängert.

Die bisherige Amtszeit von Wolfgang Lehner im WR war vor allem durch seine Rolle als Vorsitzender der neu eingerichteten Fokusgruppe „KI in der Forschung“ geprägt, die im Juli 25 in eine offizielle Arbeitsgruppe des WR überführt wurde. Weiterhin leitete Wolfgang Lehner die Strukturevaluation der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI), die in 2025 erfolgreich abgeschlossen wurde. Mitarbeit im Forschungsausschuss, insbesondere in der Erstellung des Positionspapiers zu „Wissenschaft und Sicherheit in Zeiten weltpolitischer



© Bundesregierung/Sandra Steins

Umbrüche“, sowie Evaluierungen in der Arbeitsgruppe zur Priorisierung nationaler umfangreicher Forschungsinfrastrukturen ergänzen das Arbeitsportfolio.

Der Wissenschaftsrat ist das älteste wissenschaftspolitische Beratungsgremium in Europa und berät die Bundesregierung und die Regierungen der Bundesländer in allen Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Wissenschaft, der Forschung und des Hochschulbereichs.

Ulrike Schöbel

AUS DEM BEREICH

Da im Zuge der Weiterentwicklung der internen Kommunikationsstrukturen entschieden wurde, den bisherigen Bereichsnewsletter einzustellen, finden Sie zukünftig wichtige Informationen aus dem Bereich Ingenieurwissenschaften unter dieser Rubrik.

NEUE FAKULTÄTSLEITUNG FÜR DAS MASCHINENWESEN

In der Januar-Sitzung des Fakultätsrates wurde Prof. Thorsten Schmidt mit großer Mehrheit zum Dekan gewählt. Thorsten Schmidt ist Professor für Technische Logistik und bereits seit 2020 als Prodekan in der Fakultätsleitung tätig. Er tritt die Nachfolge von Prof. Michael Beckmann an, der die Fakultät die letzten sechs Jahre geleitet hat.

Prof. Thomas Wallmersperger, Inhaber der Professur für Mechanik multifunktionaler Strukturen, wurde als Prodekan erneut im Amt bestätigt und setzt seine Arbeit in der Fakultätsleitung fort. Neu in das Amt des Prodekans gewählt wurde Prof. Hans Christian Schmale, der die Professur für Fügetechnik und Montage an der Fakultät Maschinenwesen leitet.



v.l.n.r. Prof. Hans Christian Schmale, Prof. Thorsten Schmidt, Prof. Thomas Wallmersperger
© Stephanie May

GLEICHSTELLUNGSTEAM DER INGENIEUR- WISSENSCHAFTEN NEU AUFGESTELLT

Im Rahmen der Universitätswahlen 2025 wurde das Gleichstellungsteam des Bereichs Ingenieurwissenschaften neu gewählt. Wir gratulieren PD Dr. Stephan Schlegel von der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik zur Ernennung als Gleichstellungsbeauftragter sowie Prof.in Christiane Thomas und Nadine Ihle, beide von der Fakultät Maschinenwesen, zu ihrer Wahl als stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte. Dem neu gewählten Team wünschen wir einen erfolgreichen Start, eine vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit sowie viel Erfolg bei der Förderung von Chancengleichheit, Vielfalt und einer wertschätzenden Arbeits- und Studienkultur.

TERMINE UND KOMMENDES

24.02.2026, 18:00-22:00 Uhr, APB E023

Systems Meetup, mehr Infos unter <https://ukvly.org/>

25.02.2026, 13:00 Uhr, APB 1004, hybrid

Fakultätsrat

02.03.-31.03. 2026

RoboLab

10.-12.03.2026

Sächsischer Informatikwettbewerb

18.03.2026, 13:00 Uhr, APB 1004, hybrid

Fakultätsrat

UND SONST NOCH

SYSTEMS MEETUP IM APB

Am 24.02.2026 18:00–22:00 Uhr organisiert Prof. Horst Schirmeier erneut ein „Systems Meetup“ im Hörsaal APB E023. Bei dieser Veranstaltungsreihe mit wechselnden Gastgebern trifft sich die Dresdner Systems-Community aus Forschung und Industrie zu Kurzvorträgen und persönlichem Austausch.

Themen waren in der Vergangenheit u.a. Mikrokerne, virtuelle Maschinen, Confidential Computing, Verifikation oder Fragestellungen rund um Low-Level-Softwareentwicklung. Die Veranstaltung findet größtenteils auf Englisch statt und ist offen für alle InteressentInnen.

[mehr und Anmeldung](#)

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN:

M. Sc. Isabel Funke

Video-based analysis of surgical performance

Betreuerin: Frau Prof. Speidel



M. Sc. Lennart Justin Schulze

Mesh-free methods for the adaptive discretization and high-order approximation of dynamic surfaces

Betreuer: Herr Prof. Sbalzarini



INTERNATIONALER TAG DER FRAUEN UND MÄDCHEN IN DER WISSENSCHAFT

Anlässlich des Internationalen Tages der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft am 11.02.2026 findet an der TU Dresden im FOE 402 von 15 bis 18 Uhr der Workshop „Wer bin ich und was hat mich hierhergebracht? Herkunftsaspekte in ihrem Einfluss auf Lebens-, Ausbildungs-, Berufs- und Forschungswege“ mit anschließender Möglichkeit, sich zu vernetzen, statt. Begleitend zu der Veranstaltung ist die interaktive Ausstellung „Faces of Computer Science“ – Frauen in der Informatik im Foyer FOE zu sehen.

IMPRESSUM

Prof. Raimund Dachselt

Silvia Kapplusch

Kontakt:

Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de